

# NINA NO INJURIES NO ACCIDENTS AT WORK

EINIGE EPISODEN AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS BEI BOSKALIS | APRIL 2016

## NINA HÄLT AUF DOCKWISE-SCHIFFEN EINZUG!



Auf allen Dockwise-Schiffen wird ein zweitägiges NINA-Training abgehalten. Hier lernen die Besatzungen, wie sie die Werte und Regeln von NINA bei ihrer täglichen Arbeit einsetzen können. Nach dem Veranstaltungsaufakt durch das Senior-Management sprechen sie über ihre eigenen Erfahrungen, tauschen sich über die Dinge aus, auf die sie stolz sind und über die sie sich Sorgen machen. Wie beurteilen Teilnehmer und Management diese Sitzungen? Impressionen.

**Naveen Sharma (Deputy Fleet Manager) hat verschiedenen Trainings beigewohnt. „WIR MÜSSEN DEN BALL WEITER AM ROLLEN HALTEN.“**

„Eine Sitzung wie diese ist etwas Einzigartiges, da sie eine Kombination aus einem Besuch des Senior-Managements und einem konkreten Training bildet. Im Normalfall



| Naveen Sharma

verschicken wir unsere Sicherheitsrichtlinien per Mail, jetzt findet aber ein echter Kontakt statt. Und es ist ein gutes Gefühl, zur Besatzung sagen zu können: „Euch kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn es um Sicherheit geht“. Es hat gut getan, während des Trainings alle über Sicherheit reden zu hören und zu merken, dass die jüngeren Besatzungsmitglieder viele gute Ideen haben. Und jetzt müssen wir den Ball weiter am Rollen halten!“

**Jan Wolter Oosterhuis, Gebietsmanager Asia Pacific Offshore Energy, nahm am Training an Bord der Transshelf teil.**

**„ES IST GUT, DASS DIE LEUTE SICH TRAUEN, DINGE AUSZUSPRECHEN.“**

„In meiner einleitenden Rede zeige ich Fotos von Unfällen, an denen ich selbst (in)direkt beteiligt war, um den (jungen) Besatzungsmitgliedern die Auswirkungen bewusst zu machen.



| Jan Wolter Oosterhuis

Durch persönliche Erfahrungen wird der Begriff „Sicherheit“ weniger abstrakt. Während des Trainings gaben die unteren Ränge an, dass es für sie schwierig sei, bestimmte Dinge bei den Offizieren an Bord anzusprechen. Darauf werde ich das nächste Mal ganz gewiss noch einmal eingehen. Im Moment finde ich es gut, dass sie sich überhaupt trauen, etwas anzusprechen.“

**Aart van den Hoonard (Projektmanager) arbeitet im Rahmen des Clair Ridge-Projekts mit den Schiffen Triumph, Talisman, Transshelf und Mighty Servant 1.**

**„ICH BEZWEIFLE, DASS MICH JEDER MATROSE DARAUF ANSPRECHEN WÜRD, WENN ICH AN BORD KEINE SCHUTZBRILLE TRAGEN WÜRD. DAS SOLLTE ABER SO SEIN...“**

„Die Fertigkeiten, die man sich während eines NINA-Trainings aneignet, können bei unserem Projekt gut genutzt werden. Der Knackpunkt ist nämlich die Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien, die Sicherheit jeweils auf eine eigene Weise erfahren. Im Kern geht es nämlich um den menschlichen Kontakt, Vertrauen und das Wissen, dass man vom höheren Management unterstützt wird. Und das kostet Zeit. Ich bezweifle zudem, dass mich jeder Matrose darauf ansprechen würde, wenn ich über meiner normalen Brille an Bord keine Schutzbrille tragen würde. Das sollte aber so sein...“



| Aart van den Hoonard

**Aleksei Petrov, Kapitän der Mighty Servant 1. „BESATZUNGSMITGLIEDER DENKEN, BEVOR SIE HANDELN.“**

„Wir sind froh, dass NINA keinen zusätzlichen Papierkram mit sich bringt. NINA führt etwas Neues ein: Mir fällt auf, dass die Leute vorher über ihre Arbeit nachdenken.

Es herrscht ein stärkeres Bewusstsein. Während des Trainings gab es keine Hierarchie, sondern herrschte eine offene Atmosphäre, die jeden in die Lage versetzte, seine Geschichte loszuwerden. Ich glaube, dass hierin der Schlüssel liegt: über Sicherheit reden, muss eine ganz natürliche Sache werden. Es geht darum, neue Möglichkeiten zu erkennen und seine persönlichen Erfahrungen an Kollegen und andere weiterzureichen.“

**Viktor Voloshin, Bootsmann auf der Transshelf. „NINA HÄLT DEN LEUTEN VOR AUGEN, WURUM ES BEI SICHERHEIT GEHT.“**

„Der Mehrwert des NINA-Trainings besteht darin, dass es jeden Einzelnen berührt, es ist mehr als nur eine Checkliste. Ich sehe jetzt, wie durch NINA den Menschen klar wird, worum es bei Sicherheit geht. Im Prinzip geht es um das Vertrauen, dass jeder an Bord auf deine Sicherheit achtet, genauso, wie du um die Sicherheit anderer besorgt bist.“



| Aleksei Petrov



| Viktor Voloshin